

Presse-Information

6. Juni 2024

**Erster BMW Photo Award Leipzig geht an Margit Emmrich,  
Susanne Keichel und Stephan Takkides.**

Feierliche Preisverleihung im Rahmen der heutigen  
Ausstellungseröffnung im Museum der bildenden Künste  
Leipzig (MdbK).

**München/Leipzig.** Das Museum der bildenden Künste Leipzig (MdbK) und die BMW Group vergeben dieses Jahr erstmals den BMW Photo Award Leipzig an Margit Emmrich, Susanne Keichel und Stephan Takkides. Der Preis ist mit 5.000 € pro Person dotiert und mit einer gemeinsamen Ausstellung (7. Juni bis 15. September 2024) im MdbK verbunden, die am 6. Juni um 18:00 Uhr feierlich eröffnet wird.

Mit dem BMW Photo Award Leipzig werden alle zwei Jahre drei Künstlerinnen und Künstler ausgezeichnet, die entweder einen biografischen Bezug zu Leipzig und der Region haben oder sich in ihren Werken mit der Stadt und ihrer Umgebung auseinandersetzen. Voraussetzung ist die Arbeit im Medium Fotografie oder verwandten Bildmedien. Eine wechselnde, international besetzte Jury wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Zielsetzung des BMW Photo Award Leipzig ist die Stärkung von Leipzig als Fotografiestandort sowie die nachhaltige Förderung lokaler Fotografinnen und Fotografen sowie junger Positionen. Mit der gemeinsamen Initiative unterstreicht das MdbK die grundlegende Bedeutung des Mediums Fotografie sowie den Stellenwert der langfristigen, über 20-jährigen Zusammenarbeit mit BMW in diesem Bereich.

Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger beschäftigen sich in ihren Arbeiten mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen. In ihrer Gesamtheit vermitteln die rund 120 gezeigten Werke der Ausstellung „BMW Photo Award Leipzig“ einen Eindruck von der Vielfalt und Qualität dokumentarfotografischer Positionen in und aus Leipzig.

Im Mittelpunkt des Schaffens von **Margit Emmrich** steht der Mensch – meist Kinder, Jugendliche und Familien, welche sie in ihrem jeweiligen Umfeld abbildet. Die Fotografien zeugen von Empathie für die Dargestellten, zugleich aber auch von einem soziologischen Interesse an der Gesellschaft. Emmrichs Werk wurzelt in der Tradition der humanistisch geprägten sozialdokumentarischen Fotografie, deren Bildsprache das Erscheinungsbild des Mediums in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts maßgeblich geprägt hat. Neben dem charakteristischen Schwarzweiß arbeitete Emmrich aber bereits Mitte der 1970er Jahre auch in Farbe.

Die Ausstellung vermittelt ein repräsentatives Bild des Gesamtwerks von Margit Emmrich mit Beispielen aus den zentralen Werkgruppen Wohnzimmerporträts (Farbe; 1976), Vom Aufwachsen (Schwarzweiß; 1970er Jahre), Berlin im Frühling (Schwarzweiß; 1979), Frauen in Festkleidern (Farbe; 1978 in der DDR und 1981/82 in der BRD fotografiert), Industriefußböden (Farbe; 2009) und In Madagaskar (Farbe; 2017).

**Susanne Keichel** beschäftigt sich über längere Zeiträume mit drängenden gesellschaftlichen Missständen und deren Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen. Ihre aktuelle, auf drei Teile angelegte Serie trägt den Titel Soziale Gerechtigkeit. In der Ausstellung sind die beiden Teile Schule (2021–2023) und Arbeit (2023) zu sehen. Für Schule hat Keichel drei Jahre am Hauptschulstrang einer Dresdner Oberschule fotografiert, an der sie zeitgleich auch unterrichtet hat. Wie ihre früheren Werkgruppen basiert auch diese Serie auf einer intensiven Recherche und Vertrautheit mit den Verhältnissen vor Ort.

Susanne Keichel misstraut klassischen dokumentarischen Erzählformen. Ihre Serien haben keine Protagonistinnen und Protagonisten, deren Alltag sie in als repräsentativ empfundenen Situationen mit der Kamera begleiten würde. Stattdessen bevorzugt sie eine indirekte Form der Dokumentation durch die assoziative Aneinanderreihung von Momentaufnahmen. Diesen Prinzipien folgt Keichel auch in der Werkgruppe Arbeit (2023), für die sie in Einrichtungen der Duisburger Werkkiste in den Stadtteilen Bruckhausen und Marxloh fotografiert hat. Die gemeinnützige GmbH führt verschiedene Ausbildungs- und Berufsvorbereitungsprogramme durch und spielt eine wichtige Rolle für die Bildungsbiografien Jugendlicher.

**Stephan Takkides'** Videoinstallation Naturalization (2021) handelt von C, einem in England geborenen Webprogrammierer, der sich für ein postgraduales Studium an einer Leipziger Kunsthochschule eingeschrieben hat. Takkides spielt in seiner Videoinstallation mit der Doppelbedeutung des Wortes „Naturalization“ [Naturalisierung], das in einem biologischen Sinn die allmähliche Anpassung von Pflanzen und Tieren in ihnen ursprünglich fremden Lebensräumen bezeichnet und in einem juristischen die Einbürgerung eines Ausländers in einen Staatsverband. Die farbliche Anpassung der technischen Infrastruktur an die sie umgebende Natur – eine Art Tarnung – wird für den Protagonisten zum Symbol für seine eigenen Versuche der Assimilierung an die neue Umgebung.

Presse-Information

Datum

6. Juni 2024

Thema

Erster BMW Photo Award Leipzig geht an Margit Emmrich, Susanne Keichel und Stephan Takkides.

Seite

3

Umgesetzt ist Naturalization in drei, auf unterschiedlichen Bildschirmen synchron abgespielten, Videos und einer ebenfalls gleichlaufenden Tonspur. Die Geschichte Cs wird darin aus drei verschiedenen Perspektiven erzählt. Stephan Takkides entwirft mit Naturalization ein zeitgemäßes und poetisches Bild Leipzigs aus der Perspektive eines gleich doppelten Außenseiters (eines homosexuellen Mannes mit Migrationshintergrund), wobei er gezielt die Grenze zwischen Autobiografie und Fiktion verwischt.

**Ausstellungseröffnung und feierliche Preisverleihung**

Donnerstag, 6. Juni 2024, 18:00 Uhr

Ausstellungslaufzeit: 7. Juni bis 15. September 2024

Der Ausstellungskatalog ist im Museumshop und Buchhandel erhältlich.

Museum der bildenden Künste Leipzig (MdbK), Katharinenstraße 10, 04109 Leipzig

**Begleitprogramm**

Kuratorenführungen mit Philipp Freytag: Sonntag, 9. Juni 2024, und Sonntag, 30. Juni 2024, jeweils 11:00 Uhr

Ausstellungsrundgang mit Margit Emmrich, Susanne Keichel, Stephan Takkides und Philipp Freytag: Mittwoch, 31. Juli 2024, 18:00 Uhr

Das Kulturengagement der BMW Group mit exklusiven Updates und tieferen Einblicken in die weltweiten kulturellen Initiativen können auf Instagram unter [@BMWCultureGroup](https://www.instagram.com/BMWCultureGroup) verfolgt werden.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Céline Cettier

BMW Group Konzernkommunikation und Politik

BMW Group Kulturengagement

Telefon: +49 151 601 38201

E-Mail: [celine.cettier@bmw.de](mailto:celine.cettier@bmw.de)[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

Museum der bildenden Künste Leipzig

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: +49 341 216 999 42

E-Mail: [presse.mdbk@leipzig.de](mailto:presse.mdbk@leipzig.de)[www.mdbk.de](http://www.mdbk.de) | #MdbKLeipzig

Presse-Information

Datum 6. Juni 2024

Thema Erster BMW Photo Award Leipzig geht an Margit Emmrich, Susanne Keichel und Stephan Takkides.

Seite 4

**Die Jury**

Die Jury für den ersten BMW Photo Award Leipzig tagte Anfang Dezember 2023 im MdbK. Ihre Mitglieder waren **Ines Schaber** (Professorin für Fotografie und Medien, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig), **Inka Schube** (Kuratorin für Fotografie, Sprengel Museum Hannover), **Andrzej Steinbach** (Fotograf, Medien- und Objektkünstler, Berlin), **Christoph Wiesner** (Direktor der Rencontres de la Photographie d'Arles) und **Philipp Freytag** (Kurator für Fotografie und Medienkunst am MdbK). Margit Emmrich (\*1949), Susanne Keichel und Stephan Takkides (beide \*1981) wurden von der Jury mit einem einstimmigen Votum bestimmt.

**BMW Group und das MdbK**

Seit 19 Jahren verbindet die BMW Group und das MdbK eine erfolgreiche Partnerschaft. Den Grundstein legte 2005 die Schenkung der umfassenden Fotosammlung AutoWerke: Europäische und amerikanische Fotografie mit über 70 Arbeiten – u. a. von Thomas Demand, Thomas Struth, Rineke Dijkstra und Candida Höfer – anlässlich der Eröffnung des Museumsneubaus und der Inbetriebnahme der Leipziger BMW-Produktionsstätte. Die BMW Niederlassung Leipzig und die BMW Group haben seitdem das Museum regelmäßig bei Ankäufen und Ausstellungen unterstützt. 2023 haben beide Partner nun eine (zunächst) auf fünf Jahre angedachte vertiefte Zusammenarbeit vereinbart mit dem Ziel, dass BMW die Initiativen des MdbK für zeitgenössische Fotografie fördernd begleitet und unterstützt. Neben dem Award gehört dazu die Förderung von Ausstellungen – wie zuletzt Evelyn Richter. Ein Fotografinnenleben – und Ankäufen.

**BMW Group Kulturengagement**

Staatsoper für alle Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale BMW Art Cars Berlin Biennale Ólafur Eliásson Art Basel Max Hooper Schneider BMW Art Journey **INTERKULTURELLER DIALOG** Art D'Égypte Cao Fei Esther Mahlangu Zaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons Acute Art Tate Modern **KONTINUITÄT** BMW Open Work by Frieze **PARTNERSCHAFT** Andy Warhol BMW Guggenheim Lab Samson Young Bayerische Staatsoper BMW Welt Jazz Award **KREATIVE FREIHEIT** **INTERAKTION** Bolshoi Theater Kyotographie Garage Museum of Contemporary Art Premio de Pintura Paris Photo Lu Yang Art Dubai **NACHHALTIGKEIT** Tefaf Teatro alla Scala BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors Leelee Chan Artsy

Warum Kultur? Warum nicht! Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit mehr als 50 Jahren in hunderten kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der Kunst als auch in den Bereichen Musik & Sound, in der Architektur wie im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur)  
und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)  
Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>  
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>  
@BMWGroupCulture  
#BMWGroupCulture  
#drivenbydiversity

Presse-Information

Datum 6. Juni 2024

Thema Erster BMW Photo Award Leipzig geht an Margit Emmrich, Susanne Keichel und Stephan Takkides.

Seite 5

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2023 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von über 2,55 Mio. Automobilen und über 209.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2023 belief sich auf 17,1 Mrd. €, der Umsatz auf 155,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <https://www.youtube.com/c/bmwgroup>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>